

## Vondem Tieff Stab.

**N**imb ein andern schlechten abgehobelten Stab/theil denselbigen gerad/wie den gedoppelten/in etliche gleiche theil ab: vnd mit demselbigen einfachen Stab such die wahre corrigierte Tieff deines Faß/ welches inn den verschlossenen Faßern also geschthet.

Stell deinen schlechten Stab auffgericht / vnden auff die Gargel des Faß A. wie in vorgehender Figur zusehen/ vnd mercke mit allem fleiß/ wo diser schlechte Stab/ vnd die auffgelegte Visier Ruthen D E. einander abschneiden/welches geschthet im C. An dasselbige abgeschnittene ort mach mit der Kreiden / Röttel oder Dinten auff deinē schlechten Stab ein zeichen oder strichlin. Solches aber thue nicht nur mit einem/ sondern beyden Böden: Seind sie einander gleich/ so hast du die Tieffe des Faß: seind sie einander vngleich/ so vergleich sie durch das medial, damit die ware Tieffe heraus komm.

Wann das geschehen/ so nim das medial, vnd besihe das mit/ wie hoch die Ruth auff den reiffen lig / vnd zeuch dasselbig im schlechten Stab vom gemachten Kreidenstrich herab. Oder das eben so vil ist: Zeuch die höhe des reiffs vom Spundt / bis auff den auffgelegten langen oder doppelten Stab herab/ von dem gemachten merck zeichē oder kreidenstrich im schlechten stab: wo nun dise hintrifft/da ist mit der Kreidē ein anderer strich zu machen. Vnd das ist die corrigierte Tieff/welche wol in achtund zu nemmen/ vnd zubehalten.

So die Corrigierte Tieff/also auff dem schlechten Stab verzeichnet/ so besihe/ wievil sie theil/ vder leng derselbigen antreff: als zum Exempel/fällt die Tieff auff den 6.punct/oder helt in sich 6. theil/ oder 6. läng. So es aber etwas hinüber fallen wurd/wirdt der Mensor, wann du ihn anlegst/ schon anzeigen/ wievil dasselbig sey. Weilm